

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/019(VI)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Dienstag, 26.03.2019	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
entfällt
- 5 Anträge
 - 5.1 Wasserspiele auf dem Olvenstedter Platz A0163/18
 - 5.1.1 Wasserspiele auf dem Olvenstedter Platz S0032/19
BE: Amt 61
 - 5.2 Haushaltsplan 2019 - Weiterbeschäftigung der Saisonkräfte im DS0424/18/34
Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe

5.2.1	Haushaltsplan 2019 - Weiterbeschäftigung der Saisonkräfte im Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe	DS0424/18/34/ 1
5.2.2	Haushaltsplan 2019 - Weiterbeschäftigung der Saisonkräfte im Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe - vorbehaltlich der Kenntnisnahme durch den OB -	S0023/19
5.3	Baumpatenschaften besser bewerben	A0164/18
5.3.1	Baumpatenschaften besser bewerben	S0019/19
5.4	Borussia-Denkmal im Herrenkrugpark	A0002/19
5.4.1	Borussia-Denkmal im Herrenkrugpark	A0002/19/1
5.4.2	Borussia-Denkmal im Herrenkrugpark	S0049/19
6	Verschiedenes	
6.1	Baumfällungen II. Quartal 2019	
6.2	Termin Juni-Sitzung	
6.3	Sonstiges	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Dieter Scheidemann

Mitglieder des Gremiums

Frank Schuster

Stadtrat Rupsch

Dr. Thomas Wiebe

Stadtrat Oliver Müller

Jürgen Canehl

Barbara Jutta Tietge

i.V. für SR Häusler

i.V. für SR Jannack

Beschäftigtenvertreter

Ralf Blitz

Eva Fischer

Geschäftsführung

Ines Glauer

Verwaltung

EB SFM, Frau Andruscheck

FB 23, Frau Frost

Amt 61, Frau Behlau

Mitglieder des Gremiums, entschuldigt

Gerhard Häusler

Dennis Jannack

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Scheidemann eröffnet die Sitzung. Der Ausschuss ist mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Stadtrat Canehl vermisst auf der Tagesordnung den Haushaltsantrag des Betriebsausschusses DS0424/18/43 – Mein Baum für Magdeburg und beantragt eine entsprechende Ergänzung der Tagesordnung.

Unter Tagesordnungspunkt 5.2 der heutigen Sitzung wird der Haushaltsantrag DS0424/18/34 – Weiterbeschäftigung der Saisonkräfte im EB SFM beraten, erklärt Herr Dr. Scheidemann. Die hierzu erarbeitete Stellungnahme (S0023/19) der Verwaltung sei inhaltlich deckungsgleich. Stadtrat Canehl sieht diesen Bezug nicht. Er schlägt vor, beide Haushaltsanträge in einer kurzfristig anberaumten Sondersitzung des Betriebsausschusses zu beraten.

Stadtrat Müller verweist auf die erst heute sehr kurzfristig vorgelegte Stellungnahme S0023/19. Er möchte wissen, ob dies der Geschäftsordnung entspricht. Herr Dr. Scheidemann erläutert, dass die Stellungnahme vorbehaltlich der Kenntnisnahme des Oberbürgermeisters auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Sollten die Mitglieder des BA mehrheitlich der Auffassung sein, diesen Tagesordnungspunkt nicht verhandeln zu wollen, dann wird er von der Tagesordnung genommen.

Abstimmung zum Antrag des Stadtrates Canehl, die heutige Tagesordnung um eine Beratung des Haushaltsantrages DS0424/18/43 zu ergänzen:

2 – Ja-Stimmen 3 – Nein-Stimmen 4 – Enthaltungen

Der Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung wurde abgelehnt.

Abstimmung zur vorliegenden Tagesordnung

7 – Ja-Stimmen 1 – Nein-Stimme 1 – Enthaltung

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2018

Abstimmung: 6 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2018 – öffentlicher Teil – wird ungeändert beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

entfällt

5. Anträge

5.1. Wasserspiele auf dem Olvenstedter Platz Vorlage: A0163/18

Stadtrat Canehl macht darauf aufmerksam, dass der Olvenstedter Platz mit Hilfe von Fördermitteln neu gestaltet wurde. Er möchte wissen, ob die Zweckbindung für diese Fördermittel noch besteht und ob diese neue Maßnahme damit vereinbar sei. Zudem sieht er den EB SFM hier nicht in der Pflicht.

Frau Behlau wird die Fördermittelbindung prüfen lassen.

Stadtrat Canehl erinnert an die damalige Diskussion zum Verbleib des Denkmals, und spricht die Einbauten wie Unterflurcontainer, Fahrradständer, Beleuchtung an. Weiterhin macht er darauf aufmerksam, dass die Prüfung der Barrierefreiheit für den Olvenstedter Platz anstehe.

Stadtrat Dr. Wiebe weist darauf hin, dass Tenor des Prüfauftrages die Errichtung von Wasserspielen auf dem Olvenstedter Platz sei.

Herr Dr. Scheidemann nimmt präzisierend zur vorangehenden Diskussion Stellung: Es ginge bei dem vorliegenden Antrag nicht um die Gestaltung des Olvenstedter Platzes, sondern primär um die Möglichkeit, dort einen Brunnen zu errichten. Die kommunalen Springbrunnenanlagen würden durch den EB SFM bewirtschaftet. Somit sei eine Beratung im BA-SFM erforderlich.

Herr Blitz erinnert daran, dass der EB SFM zum Betreiben der Springbrunnenanlagen auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen sei. Für einen weiteren Brunnen müsse dringend über die Finanzierung nachgedacht werden.

Stadtrat Canehl regt einen Wettbewerb zur Gestaltung des Brunnens an.

Abstimmung: 9 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag A0163/18 – Wasserspiele auf dem Olvenstedter Platz – wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

5.1.1. Wasserspiele auf dem Olvenstedter Platz Vorlage: S0032/19

Die Stellungnahme S0032/19 wird durch die Mitglieder des BA-SFM zur Kenntnis genommen.

5.2. Haushaltsplan 2019 - Weiterbeschäftigung der Saisonkräfte im
Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe
Vorlage: DS0424/18/34

Die Stellungnahme S0023/19 wurde heute in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters zur Kenntnis genommen, informiert Herr Dr. Scheidemann

Ursprünglich sollte der Antrag aus der Haushaltsberatung 2018 bereits vollumfänglich für den Haushalt 2019 wirksam werden, erklärt Stadtrat Dr. Wiebe. Mit der Umsetzung dieses Antrages wäre ein erster Schritt in die richtige Richtung getan. Es sei unstrittig, dass im Eigenbetrieb SFM qualifiziertes Personal benötigt werde. Die ursprüngliche Intension des Antrages zur Weiterbeschäftigung der Saisonkräfte müsse dementsprechend präzisiert werden.

Stadtrat Müller fragt an, wie schnell der Eigenbetrieb den Antrag umsetzen könne bzw. ab wann mit dem Einsatz des Personal zu rechnen sei. Weiterhin möchte er wissen, ob die genannte Summe ausreichend sei.

Frau Andruscheck sieht beide Haushaltsanträge, sowohl DS0424/18/34 – Weiterbeschäftigung Saison, als auch DS00424/18/43 – Mein Baum für Magdeburg, als eine Einheit an. Mit diesem Anspruch wurde auch die vorliegende Stellungnahme erarbeitet.

Unter der Maßgabe der Bestätigung des Antrages durch den Stadtrat im April wäre eine Einstellung der Mitarbeiter zum 01.06.2019 denkbar. Die in der Stellungnahme genannte Summe beziehe sich für das Jahr 2019 auf ebendiesen Zeitraum, das Jahresbudget würde dann 2020 entsprechend angepasst.

Stadtrat Canehl befürwortet den Antrag. Auch er sieht dessen Umsetzung als ersten Schritt an. Als problematisch bezeichnet er die Aufgabenverteilung innerhalb der Stadtverwaltung bei Baumpflanzungen/-fällungen hinsichtlich der Genehmigungsverfahren und deren Kontrolle. Unklar erscheint ihm auch die in der Stellungnahme genannte Bearbeitung von B-Plänen durch den EB SFM. Dies müsse der SFM als Pflegebetrieb nicht leisten.

Frau Andruscheck entgegnet, dass die im B-Plan beschlossenen Flächen in die Bewirtschaftung des Eigenbetriebes übergangen. Der SFM unterstütze das Stadtplanungsamt beratend bei der Erarbeitung von B-Plänen. Herr Dr. Scheidemann ergänzt die Notwendigkeit einer solchen Zusammenarbeit am Beispiel der Vorbereitung zur Baumpflanzung „Allianz-Umweltstiftung“.

Stadtrat Dr. Wiebe fragt an, wie viele zusätzliche Arbeitskräfte im Eigenbetrieb benötigt werden, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden.

Frau Andruscheck informiert, dass momentan das Grünflächenpflegekonzept im Entwurf vorliege und nach abschließender Beratung innerhalb der Verwaltung im Stadtrat zur Beschlussfassung eingebracht würde. Sie macht deutlich, dass viel Potential durch artfremde Leistungen wie dem Sammeln von Müll gebunden würde.

Herr Dr. Scheidemann greift die eingangs von Stadtrat Dr. Wiebe angesprochene notwendige Änderung des Antragstextes auf. Er stellt den Antrag im Sinne der Stellungnahme zur Abstimmung:

Abstimmung: 9 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt dem Stadtrat den Antrag DS0424/18/34 im Sinne der Stellungnahme zur Beschlussfassung.

- 5.2.1. Haushaltsplan 2019 - Weiterbeschäftigung der Saisonkräfte im
Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe
Vorlage: DS0424/18/34/1
-

- 5.2.2. Haushaltsplan 2019 - Weiterbeschäftigung der Saisonkräfte im
Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe
Vorlage: S0023/19
-

Die Stellungnahme S0023/19 wird durch die Mitglieder des BA-SFM zur Kenntnis genommen.

- 5.3. Baumpatenschaften besser bewerben
Vorlage: A0164/18
-

Frau Andruscheck weist darauf hin, dass der Eigenbetrieb keine Baumpatenschaften vergibt, sondern mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern Vereinbarungen zur Pflege der Baumscheiben abschließt. Eine gezielte Werbung, wie im Antrag gewünscht, bedeute auch einen hohen Mehraufwand.

Sollten leere Baumscheiben wieder mit einem Baum bepflanzt werden können, möchte Stadtrat Canehl wissen, wie wirkt sich das auf eine bestehende Pflegevereinbarung aus. Frau Andruscheck erklärt, dass eine Baumpflanzung immer Vorrang habe.

Abstimmung: 9 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen

Der EB SFM empfiehlt den Antrag 0164/18 dem Stadtrat zur Beschlussfassung.

- 5.3.1. Baumpatenschaften besser bewerben
Vorlage: S0019/19
-

Die Stellungnahme S0019/18 wird durch die Mitglieder des BA-SFM zur Kenntnis genommen.

- 17:42 Uhr – Stadtrat Rupsch verlässt die Sitzung -

- 5.4. Borussia-Denkmal im Herrenkrugpark
Vorlage: A0002/19
-

Der ursprüngliche Antrag sieht die Errichtung eines zeitgemäßen Denkmals vor. Mit dem Änderungsantrag wird jedoch angestrebt, dies in einer denkmalgerechten ursprünglichen Form wiederherzustellen. Stadtrat Canehl hält dies für falsch.

Stadtrat Schuster verweist darauf, dass die Wiederherstellung entsprechend dem Denkmalschutzgesetz unter Beteiligung der Denkmalschutzbehörde erfolgen müsse. Die Kosten hierfür müsse nicht die Landeshauptstadt zwingend allein tragen. Bereits vor einigen Jahren wurden mit Hilfe des Engagements der Bürgerschaft Denkmäler wieder errichtet (z. B. Luisendenkmal).

Frau Andruscheck macht deutlich, dass die Arbeiten zum Denkmal erst nach Abschluss der Wegebauarbeiten im Herrenkrugpark begonnen werden könnten.

Stadtrat Schuster berichtet, dass auf alten Fotos eine sehr mächtige Statue auf dem Sockel zu erkennen sei. Die Größe der Sockelfläche (1,30 m x 1,30 m) ließe auf eine Höhe dieser Figur von ca. 2,50 – 3,00 m schließen.

Stadtrat Canehl erinnert daran, dass es den Gedanken für einen Wettbewerb zur Gestaltung der Borussia schon einmal gegeben hat. Er möchte wissen, ob dazu noch Unterlagen existieren. Frau Andruscheck erklärt, dass zwar die Baulast für das Denkmal im Eigenbetrieb SFM liege, Dokumente zu einem möglichen Wettbewerb jedoch eher im Kulturbüro vorliegen könnten.

Stadtrat Canehl gesteht Stadtrat Schuster große Sachkenntnis zu, fragt jedoch an, ob er in diesem Fall nicht befangen sei.

Stadtrat Schuster weist dies zurück.

Abstimmung: 7 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 1 - Enthaltung

Der Antrag A0002/19 wird unter der Maßgabe des Änderungsantrages A0002/19/1 geändert empfohlen.

5.4.1. Borussia-Denkmal im Herrenkrugpark
Vorlage: A0002/19/1

Abstimmung
zum Änderungsantrag: 7 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen

5.4.2. Borussia-Denkmal im Herrenkrugpark
Vorlage: S0049/19

Die Stellungnahme S0049/19 wird durch die Mitglieder des Betriebsausschusses SFM zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes

Reinigung Schneidersgarten

Stadtrat Müller beobachtete, dass bei Reinigungsarbeiten im Schneidersgarten Müll liegen gelassen wurde. Die darauf angesprochenen Mitarbeiter der dort tätigen Firma, wiesen seinen Hinweis sehr rüde zurück. Stadtrat Müller bittet, dies entsprechend auszuwerten.

Gedenkstein Karl-Liebknecht-Platz

Auf Anfrage des Stadtrates Müller, erklärt Frau Andruscheck, dass der EB SFM für die Grünfläche einschließlich des Denkmals verantwortlich zeichne.

Robinie Jakobstraße

Stadtrat Müller bezieht sich auf die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage F0235/18 – Magdeburger Recht bringt 80-jährige Robinie zu Fall und kritisiert die Aussage, die Standortauswahl sei Sache des Vereins. Das Stadtplanungsamt arbeite eng mit dem Verein Denkmal Magdeburger Recht zusammen, berichtet Herr Dr. Scheidemann.

Stadtrat Canehl bedankt sich für das Bereitstellen des Konzeptes zur Bepflanzung des Stadtgebietes Stadtfeld-Ost. Er reicht die Unterlage zurück und möchte wissen, wie viele Standorte in diesem Jahr bepflanzt werden könnten. Frau Andruscheck berichtet von 38 Bäumen, die nachgepflanzt werden können.

6.1. Baumfällungen II. Quartal 2019

Die Liste der aktuellen Baumfällungen für das II. Quartal 2019 wird durch die Mitglieder des BA-SFM zur Kenntnis genommen.

6.2. Termin Juni-Sitzung

Für Montag, den 03. Juni 2019, um 16:30 Uhr wird der Termin für eine Sondersitzung des BA-SFM vorgehalten.

6.3. Sonstiges

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Dieter Scheidemann
Vorsitzender

Ines Glauer
Schriftführerin